

Pressemitteilung:

AUSSTELLUNG ZUR DORFERNEUERUNG IN SCHWABENDORF

Am Sonntag, 20. März beginnt die diesjährige Museumssaison im Daniel-Martin-Haus in Schwabendorf mit einer Sonderausstellung zur Dorferneuerung, die der Arbeitskreis für die Hugenotten- und Waldensergeschichte zusammengestellt hat.

Anlässlich eines Besuches von staatlichen und kommunalen Vertretern am 15. Februar 1983 im damals neu eröffneten Dorfmuseum wurde Schwabendorf in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen.

Die damit verbundenen Renovierungs- und Gestaltungsarbeiten sind in den Jahren von 1983 bis 1993 in einem beispielhaften Zusammenwirken von privaten Initiativen und staatlicher Förderung durchgeführt worden und haben das heutige Aussehen des Dorfes in besonderer Weise geprägt. Die Ausstellung zeigt mit ausgewählten Bildern und Dokumenten anschaulich den früheren und heutigen Zustand und lädt damit zugleich zu einem Rundgang durch den Ort ein, der bis heute als eindrucksvolles Beispiel einer französisch-reformierten Dorfanlage des 17. Jahrhunderts gilt.

Die Ausstellung wird um 14 Uhr mit einer Einführung eröffnet.

Außerdem gibt es ein Begleitprogramm für Kinder. Mitglieder des Arbeitskreises stehen für weitere Informationen und Führungen durch das Museum zur Verfügung.

Bernhard Böttge Hans-Jürgen Vinçon